

STUDIENABLAUFPLAN

1. Abschnitt der Zahnärztlichen Ausbildung

1.- 4. Fachsemester

Vermittelt werden naturwissenschaftliche Kenntnisse sowie medizinische/ zahnmedizinische Grundkenntnisse

- **Vorlesungen**
z.B. Biologie, Chemie, Physik
- **Praktika**
z.B. Physiologie, Medizinische Biotechnologie
- **Übungen**
z.B. anatomische Präparierübungen, medizinische Terminologie
- **Kurse**
z.B. zahnmedizinisch-propädeutische Kurse

2. Abschnitt der Zahnärztlichen Ausbildung

5.- 6. Fachsemester

Vermittelt werden praktische Kenntnisse und Fertigkeiten und weitere medizinische/ zahnmedizinische Kenntnisse

- **Vorlesungen**
z.B. zahnärztliche Radiologie, Pathologie
- **Praktika**
z.B. Zahnerhaltungskunde, Zahnärztliche Prothetik, Kieferorthopädische Propädeutik und Prophylaxe, Zahnärztlich-chirurgische Propädeutik und Notfallmedizin
- **Querschnittsbereiche**
z.B. Ethik und Geschichte der Medizin/ Zahnmedizin

3. Abschnitt der Zahnärztlichen Ausbildung

7.- 10. Fachsemester

Schwerpunkte sind die zahnärztliche Ausbildung am Patienten sowie die Vermittlung komplexer, klinischer zahnmedizinischer und medizinischer Kenntnisse

- **Vorlesungen**
z.B. Innere Medizin, Berufskunde, Dermatologie und Allergologie
- **Integrierte Behandlungskurse**
Patientenbehandlung im Studierendenkurs
- **Operationskurse**
- **Praktika**
z.B. Kieferorthopädische Diagnostik und Therapie, Notfallmedizin
- **Querschnittsbereiche**
z.B. Ethik und Geschichte der Medizin/ Zahnmedizin
- **Wahlpflichtbereich**



Universität Rostock

UNIVERSITÄTSMEDIZIN

Studienfachberatung

Dr. Dr. Jan-Hendrik Lenz

Ernst-Heydemann-Straße 8

18057 Rostock

zahnmedizin@med.uni-rostock.de

+49 (0)381 494 - 146694

Studienbüro

zahnmedizin@med.uni-rostock.de

www.med.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Parkstraße 6

18057 Rostock

+49 (0)381 498 - 1230

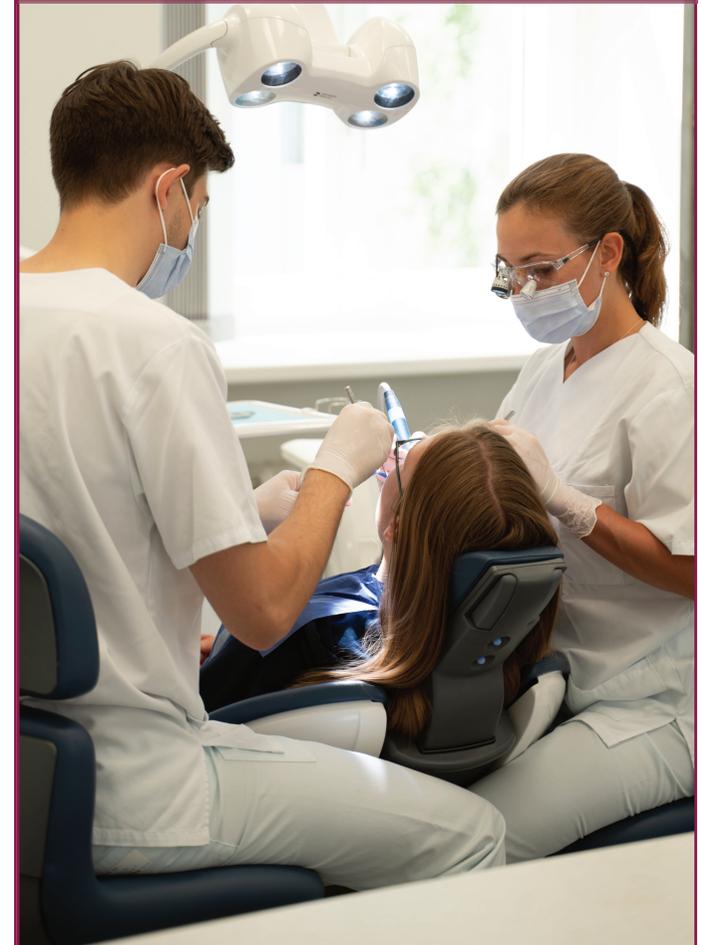
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: September 2024

Zahnmedizin

Staatsexamen



UNIVERSITÄTSMEDIZIN

ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Zahnärztliche Prüfung (Staatsexamen) | 11 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- grundständig mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- nur zum Wintersemester (1. Oktober)

STUDIENFELDER

- Medizin / Life Sciences

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
- Internationale Studieninteressierte:
Deutschkenntnisse C1 nach GER

WEITERQUALIFIKATION

- An den Abschluss der Zahnärztlichen Prüfung (Staatsexamen) schließt sich in der Regel eine Tätigkeit als „Zahnärztin/ Zahnarzt“ an.
- Der Abschluss der Zahnärztlichen Prüfung (Staatsexamen) berechtigt zur Promotion.

GEGENSTAND UND ZIEL

Wer kennt es nicht: der Zahnschmerz kommt immer im ungünstigsten Moment. Warum ist das so?

Ursachen vorbeugen, erkennen und behandeln - diese Themen können Sie im Studium der Zahnmedizin bei der Wurzel packen. Aufgabe der Zahnmedizin ist es, das Bewusstsein für Zahn- und Mundgesundheit im gesellschaftlichen, medizinischen und wissenschaftlichen Kontext und vor dem Hintergrund des demografischem Wandel zu schärfen und nachhaltig zu beeinflussen. Zentraler Studienbestandteil ist die Verknüpfung von theoretischem Wissen und wissenschaftlicher Kompetenz mit praktischen Fähigkeiten im Sinne eines fächerübergreifenden Behandlungskonzeptes. Sie als Zahnärztinnen und Zahnärzte von morgen arbeiten eigenverantwortlich und selbständig in ihrem Beruf, verstehen lebenslanges Lernen und interprofessionellen und interdisziplinären Austausch als Selbstverständnis ihres Faches.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNG

Zukünftige Studierende sollten neben naturwissenschaftlichen Vorkenntnissen auch handwerkliches Geschick und technisches Grundverständnis mitbringen. Neben abstraktem, logisch-analytischem Denkvermögen ist das Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten eine gute Basis. Für den späteren Berufsalltag sind zudem Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Sprach- und Ausdruckskompetenz unverzichtbar eine wichtige Basis.

STUDIENABLAUF

Das Studium gliedert sich in einen vorklinischen (1.-4. Semester) und zwei klinische Abschnitte (5.-6. / 7.-10. Semester). Jeder Studienabschnitt wird mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen. Jeweils im 3. und 9. Fachsemester

ermöglicht ein Wahlpflichtbereich auch Einblicke in andere Studienfelder und Themen. Insbesondere das Erlernen praktischer Fähigkeiten steht im Studium der Zahnmedizin im Fokus, z. B. im Rahmen von fächerübergreifenden Behandlungskursen oder auch während der Famulatur (ein Praktikum in der Zahnarztpraxis). Ein Alleinstellungsmerkmal der Ausbildung ist die Vermittlung von Lehrinhalten im Rahmen von Phantomkursen. Hier werden praktische Tätigkeiten zunächst an dentalen Simulationsmodellen (Phantomkopf) erlernt.

TÄTIGKEITSFELDER

Der Abschluss Staatsexamen Zahnmedizin eröffnet neben der Arbeit als Zahnärztin bzw. Zahnarzt in Praxen / Kliniken oder medizinischen Versorgungszentren eine Vielzahl von weiteren Optionen. Mögliche Tätigkeitsfelder wären hier zum Beispiel in der Lehre und Forschung an Universitäten, im öffentlichen Gesundheitswesen oder beim Sanitätsdienst der Bundeswehr. Sie können zudem bei Zahnärztekammern, kassenzahnärztlichen Vereinigungen oder in der Dental- / Pharmaindustrie tätig sein. Ergänzend kann nach der Approbation (staatliche Zulassung) eine Fachzahnarzt-ausbildung, z.B. in der Kieferorthopädie, Oralchirurgie oder eine Spezialisierung, z.B. in der Kinder- oder Alters-zahnheilkunde absolviert werden.